



Lockern Sie die Fläche auf

Zum Beispiel mit einer Fräse oder einem Pflug.
Bei bereits bewachsenen Flächen unbedingt vorab mähen.



Sorgen Sie für eine feinkrümelige, ebene Fläche

Am besten verwenden Sie dazu erst eine Kreiselegge und danach einen Rechen.
Entfernen Sie ebenso Steine > 5 cm und Reste sämtlicher Unkräuter sorgfältig.



Säen Sie die Mischung an

Bei kleineren Flächen und handgeführten Ansaatgeräten am besten in zwei gekreuzten Arbeitsgängen.

Bei großen Weideflächen mit landwirtschaftlichen Maschinen, so wie eine normale Weidemischung auch.

Achten Sie auf die korrekte Aussaatmenge auf der Verpackung!



Walzen Sie den Samen an

So erhält er den nötigen Bodenschluss, den er zum Keimen und Anwachsen braucht. Dieser Schritt sollte in keinem Falle übersprungen werden!



Wässern Sie die Fläche

Das muss nicht sofort nach der Ansaat geschehen, sobald das Saatgut allerdings das erste Mal feucht wird, muss es das bis zur Keimung (ca. 2 Wochen) auch bleiben.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Ansaat!